

## E 4.10 Bewehrungs-Schweißautomat



### Mögliche Gefahren



- Absturz in die Maschinengrube bei Wartungs- und Reparaturarbeiten
- Getroffenwerden von rotierenden Anlageteilen
- Körperdurchströmung bei der Berührung der Schweißelektroden
- Getroffenwerden vom Draht (Schnitt- und Stichverletzungen)
- Belastung durch schweres Heben und Tragen beim Abheben der Körbe

### Maßnahmen



#### Technische Anforderungen

- Maßnahmen gegen Absturz treffen, z. B. Geländer
- bewegte Teile der Maschine müssen eingriffssicher verkleidet werden **1**
- rotierende Drahtcoils müssen mit einer Bereichssicherung (z. B. Umzäunung) abgesichert werden
- Bereitstellung von Hebehilfen, z. B. Kran

#### Reparatur/Wartung/Störungsbeseitigung

- Anlage abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern

#### Betriebsanweisungen

- Für den Umgang mit Bewehrungs-Schweißautomaten ist eine Betriebsanweisung zu erstellen und die Beschäftigten sind zu unterweisen.

## Maßnahmen



### Arbeitsmedizinische Vorsorge

- Die arbeitsmedizinische Vorsorge ist auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung zu organisieren. Hierzu erfolgt die betriebsärztliche Beratung.

### Persönliche Schutzausrüstung

Auswahl gemäß Gefährdungsbeurteilung, hier insbesondere

- Schutzschuhe
- Schutzhandschuhe
- ggf. Gehörschutz
- Schutzbrille

## Weitere Informationen



- Betriebsanleitung des Herstellers